

Prof. Dr. Christoph Görg

Schottenfeldgasse 29
1070 Wien
Austria
T +43 (0) 1 522 4000-400
F +43 (0) 1 522 4000-477
E christoph.goerg@aau.at

Wien, 31.10.2017

Betreff: Nachhaltige Entwicklungsziele als Rahmen für die Politik der neuen Bundesregierung

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, Prof. Dr. Alexander van der Bellen
sehr geehrter Herr Sebastian Kurz,
sehr geehrter Herr Mag. Christian Kern,
sehr geehrter Herr Heinz-Christian Strache,
sehr geehrter Herr Mag. Dr. Matthias Strolz,
sehr geehrter Herr Mag. Dr. Peter Pilz,

als Mitglieder des Netzwerks sozial-ökologische Transformation, dem zahlreiche Expertinnen und Experten universitärer und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen angehören, möchten wir die Bedeutung der UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs) als Grundlage für eine zukunftsfähige Politik herausstreichen und ihre Beachtung in den gegenwärtigen Koalitionsverhandlungen anmahnen.

Diese Ziele bilden einen allgemein gültigen Rahmen für die Zukunft sowohl der Industrieländer als auch der Entwicklungsländer; er betrifft in integrierter Weise die Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt. Wie 192 andere Staaten hat auch Österreich sich zur Umsetzung dieser Ziele verpflichtet.

Viele bestehende und kommende Herausforderungen erfordern für ihre Bewältigung einen umfassenden und integrierten Ansatz. Dazu zählen die Verminderung des Ressourcenverbrauchs, die Bewältigung des Klimawandels, die Verringerung von Umweltbelastungen, die Sicherung der Gesundheitsversorgung, die Bekämpfung der Armut, die Förderung der sozialen Kohäsion, die Lösung von Gerechtigkeits- und Verteilungsfragen, eine umfassende Bildung, die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums, die Ausrichtung

von Entscheidungen an ihren Auswirkungen auf die Lebensqualität und die Verbesserung demokratischer und partizipativer Prozesse.

Unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse legen nahe, dass als Reaktion auf diese Herausforderungen ein umfassender Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft erforderlich ist, eine sozial-ökologische Transformation. Ziel einer solchen Transformation ist es, dass Österreich auch in Zukunft zu den lebenswertesten Ländern weltweit zählt, ohne dass dies zu Lasten künftiger Generationen oder anderer Regionen auf der Welt geht.

Wir beobachten mit Sorge, dass die Dringlichkeiten und die Herausforderungen, aber auch die Chancen einer entschlossenen Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele hierzulande noch nicht angemessen beachtet werden. Beispielsweise sind Weichenstellungen in Richtung eines klimafreundlichen Energiesystems, welches bis Mitte des Jahrhunderts weitgehend auf den Einsatz fossiler Energie verzichtet, noch nicht erfolgt. Das Steuersystem hat im OECD-Vergleich wenig ökologische Lenkungseffekte. Generell spielt Nachhaltigkeit nach unserer Wahrnehmung in den aktuellen politischen Diskussionen bislang eine untergeordnete Rolle. Im Hinblick auf die bevorstehende Regierungsbildung und die kommende Legislaturperiode sehen wir folgende Punkte als zentral, um Österreich, aber auch die Europäische Union als aktive Akteure in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung zu positionieren:

1. Die nachhaltige Entwicklung sollte als Staatsziel verankert und die nachhaltigen Entwicklungsziele in Entscheidungen der Politikgestaltung Berücksichtigung finden.
2. Auf EU-Ebene sollte sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die nachhaltigen Entwicklungsziele bei der Entwicklung langfristiger Strategien (etwa im Finanz-, Mobilitäts-, Infrastruktur-, Integrations- und Sozialbereich) eine zentrale Rolle spielen.
3. Ausgehend von wissenschaftlichen Erkenntnissen sollte eine sozial-ökologische Transformation in Richtung einer ökologisch nachhaltigen, sozial gerechten und wirtschaftlich tragfähigen Gesellschaft initiiert werden, die die Einbeziehung von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vorsieht.
4. Für eine Transformation sind Innovationen im sozialen, wirtschaftlichen, technischen, gesellschaftlichen und organisatorischen Bereich unerlässlich. Diese gilt es entsprechend zu fördern und als Pionierleistungen für Österreich anzuerkennen.
5. Wichtige gesellschaftliche Weichenstellungen sollten von einem breiten öffentlichen Diskurs sowie von einer unabhängigen Forschung begleitet werden. Dabei auftretende Probleme und mögliche Konflikte müssen wahrgenommen, adressiert und mögliche Kompromisse wiederum als Innovationstreiber genutzt werden.

Gerne stehen wir für einen Dialog zu den genannten Themen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Unterzeichnende:

Görg, Christoph, Univ.Prof. Dr.; Institut für Soziale Ökologie, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Brand, Ulrich, Univ.Prof. Dr.; Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Kromp-Kolb, Helga, Em.O.Univ.Prof. Dr.phil., Universität für Bodenkultur Wien

Littig, Beate, Univ.Do. Dr.; Institut für Höhere Studien Wien

Jonas, Michael, PD Dr.; Institut für Höhere Studien Wien

Schneider, Jürgen, Dr. Mag; Umweltbundesamt

Omman, Ines, Dr. Mag.; Wirtschaftsuniversität Wien

Coy, Martin, Prof. Dr.; Institut für Geographie, Universität Innsbruck

Penker, Marianne, Prof. Dr.; Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien

Haberl, Helmut, Prof. Dr.; Institut für Soziale Ökologie, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Bohunovsky, Lisa, Mag. MSc.; Universität für Bodenkultur Wien

Fabian Schipfer, Dr. Mag.; Technische Universität Wien

Kromp, Wolfgang, a.o. Univ.Prof. Dr.; Universität für Bodenkultur Wien

Dannecker, Petra, Prof. Dr.; Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Chiari, Sybille, Dr. DI.; Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Universität für Bodenkultur Wien

Becsi, Benedikt, DI.; Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Universität für Bodenkultur Wien

Sedlačko, Michal, Dr.; Public Management, FH Campus Wien

Gratzer, Georg, Prof.; Universität für Bodenkultur Wien

Plank, Christina, Dr.; Institut für Soziale Ökologie, Universität Wien

Buczko, Christina, Mag.; Leitung Akademie für Gemeinwohl

Weiss, Gerhard, Dr.; European Forest Institute, Universität für Bodenkultur Wien

Wöhl, Stefanie, Prof. Dr.; University of Applied Sciences BFI Vienna

Ruiz Peyré, Fernando, Dr.; Universität Innsbruck

Schmid, Martin, Prof. Dr.; Institut für Soziale Ökologie, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Vadrot, Alice, Dr.; Institut für Politikwissenschaften, Universität Wien

Kastner, Jens, Dr.; Institut für Kunst und Kulturwissenschaft, Akademie der bildenden Künste Wien

Flatschart, Elmar, Dr.; Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Haas, Willi, Dr. DI.; Institut für Soziale Ökologie, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Raza, Werner, Dr.; Österreichische Forschungsförderung für Internationale Entwicklung

Pichler, Melanie, Dr. Mag.; Institut für Soziale Ökologie, Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Hackl, Sepp, Dr. Mag.; Umweltbundesamt

Hausknost, Daniel, Ass.Prof. Dr. Mag.; Institut für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit,
Wirtschaftsuniversität Wien

Zielinska, Irina, Dipl. Volksw.; Institut für Höhere Studien Wien

Blühdorn, Ingolfur, Prof. Dr.; Institut für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit,
Wirtschaftsuniversität Wien

Rauch, Franz, Prof. Dr. Mag.; Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung, Alpen-Adria
Universität Klagenfurt

Hübner, Renate, Dr. Mag.; Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung, Alpen-Adria
Universität Klagenfurt

Giljum, Stefan, Dr.; Wirtschaftsuniversität Wien

Lutter, Stephan, Dr.; Wirtschaftsuniversität Wien

Haas, Reinhard, Prof. Dr. DI.; Technische Universität Wien

Kranzl, Lukas, Dr. DI.; Technische Universität Wien

Windsperger, Bernhard, DI.; Institut für Industrielle Ökologie

Buzogány, Aron, Dr.; Institut für Wald- Umwelt- und Ressourcenpolitik
Universität für Bodenkultur Wien

Melcher, H. Andreas, Dr. DI.; Universität für Bodenkultur Wien

Weder, Franziska, Prof. Dr.; Institut für Medien und Kommunikationswissenschaft, Alpen-Adria
Universität Klagenfurt

Brad, Alina, Dr. Mag.; Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Clar, Christoph, Dr.; Institut für Wald- Umwelt- und Ressourcenpolitik, Universität für
Bodenkultur Wien

Winkler, Manuela, Dr. Mag.; Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Universität für
Bodenkultur Wien

Schmutz, Stefan, Prof. Dr. DI.; Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement,
Universität für Bodenkultur Wien

Muhar, Andreas, Prof. Dr. DI.; Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und
Naturschutzplanung, Universität für Bodenkultur Wien

Smetschka, Barbara, Mag.; Institut für Soziale Ökologie, Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Stagl, Sigrid, Univ.Prof. Dr.; Institut für Ökologische Ökonomie, Wirtschaftsuniversität Wien